

Odervorland

№ 5

Kurier

Ausgabe Oktober 2016
18. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 273 ausgegeben zu Briesen/Mark
Oktober 2016 / 23. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk

Liebe Einwohner des Amtes Odervorland,

nach 24 Jahren als Amtsdirektor möchte ich mich verabschieden. Gemeinsam mit Ihnen und unseren Gemeindevertretern haben wir die Zeit nach der „Wende“ gut gemeistert.

Wir sind 1992 mit zehn Gemeinden und ca. 5.100 Einwohnern gestartet. Über die Jahre hat sich unsere Einwohnerzahl über die Station mit ca. 6.200 auf heute 5.700 entwickelt.

In den Jahren hat die Modernisierung aller Wohnungen stattgefunden, nahezu immer im bewohnten Zustand. Für die Kooperation möchte ich mich an dieser Stelle bei allen betroffenen Mietern nochmals bedanken.

Unsere Zukunft ist eng mit der Entwicklung unserer Kinder verbunden. So freue ich mich besonders über die neuen Kindertagesstätten in Briesen (M), Berkenbrück und Pillgram. Die Erzieher in allen vier Einrichtungen geben den Kindern ein schönes „zweites Zuhause“.

Durch den Bau der Turnhalle an der „Martin-Andersen-Nexö“ Schule und der umfassenden Sanierung des Schulgebäudes haben wir auch dort beste Bedingungen für unsere Kinder geschaffen.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an die Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH richten. Durch dieses Unternehmen wurde die Oberschule in Briesen (M) wiedergegründet.

Zur Kenntnis können wir auch nehmen, dass sich der Zustand unserer Straßen deutlich verbessert hat und wir im Stundentakt nach Berlin kommen.

Der Brand- und Katastrophenschutz liegt bei unseren Kameraden der Feuerwehren in guten Händen. Ihnen gilt mein ganz beson-

derer Dank für ihre Einsatzbereitschaft und die vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienst für die Allgemeinheit.

Auch unsere Vereine leisten eine gute Arbeit für uns, ob zum Mitmachen oder zum Zuschauen.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich mich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen Glück und Gesundheit.

Peter Stumm

Bahnprävention

Wie jedes Jahr kommt Herr Weisheimer von der Bundespolizei zu uns in die Schule. Er belehrt uns über das Verhalten im Schienenverkehr. Im Vergleich zu einem Auto braucht der Zug einen 20 Mal so langen Bremsweg. Auch Stromleitungen können sehr gefährlich sein, man muss nicht mal in Berührung mit ihnen kommen, um einen Schlag zu bekommen. Man sollte auch nicht in der Nähe von Stromleitungen Drachen steigen lassen und wenn



sich der Drache in einer Leitung verfängt, könnte dieser Drache den Strom leiten. Auch dieses Jahr haben wir wieder etwas dazugelernt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Marie, Laura und Josie aus der Klasse 5a
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen - Verkauf des „Familienpass Brandenburg“ im Sekretariat -

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

10.10.16 18:00 Uhr	Elternkonferenz
14.10.16	Herbstfest
17.10. - 31.10.16	Herbstferien
12.11.16	Tag der offenen Tür



Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren

- Maurerarbeiten
 - Lehm- und Putzarbeiten
 - Lehmputze
- Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
 - Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten

Inhaber
J. Hermann (Ing. Päd.)
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose
Funk: 0160 / 95 59 68 93



**Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich
Stahlbau und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

Schlosser m/w

Stahlbauschlosser m/w

Metallbauer m/w

Ihre Tätigkeit:

Wir stellen in unserer neuen Produktionsstätte in Müllrose kleine und mittlere Stahlkonstruktionen her. Die Konstruktionen werden für Kunden aus der Region und aus Berlin-Brandenburg vor Ort montiert.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Schweißpass ist wünschenswert nicht Bedingung
- Teamfähigkeit
- Führerschein

Wir bieten:

- dauerhafte Festanstellung
- sehr gute Arbeitsbedingungen in moderner Produktionsstätte
- ortsübliche leistungsgerechte Bezahlung

Metallbau Grunow & Discher GbR

Gewerbeparkring 9
15299 Müllrose
Tel.: 033606 / 77 05 06
Mobil: 0172 / 7 50 52 33



www.metallbau-ffo.de

• Kita „Kinderrabatz“

„Hurra, hurra! Endlich sind die Ferien da!“

Wir, die Hortkinder der AWO Kita „Kinderrabatz“ starteten mit einem zünftigen Abschlussfest incl. Übernachtung in die Ferien.

Als Überraschung kam Herr Bodo Blume und zeigte uns den Umgang mit dem Feuerlöscher. Das Ausprobieren unter Anleitung machte besonderen Spaß.

„Wer eine Reise unternimmt, kehrt niemals so zurück, wie er losgefahren ist. Er kommt weiser und erfahrener zurück“.

Dank unserer Sponsoren war es uns möglich, viele interessante Ausflüge zu unternehmen.

So fuhren wir zum Flughafen Berlin Schönefeld und erlebten einen aufregenden Tag.

Ein Mitarbeiter zeigte uns den Flughafen aus einer anderen Perspektive. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es durch die Flughafenkontrolle zu unserem Bus. Dieser brachte uns zu den einzelnen Stationen wie Feuerwehr, Polizei mit Sprengstoff - Suchhund und einem Flugzeug. Spannend war die Fahrt über das Rollfeld, vorbei an vielen parkenden Flugzeugen.

Weiterhin war es uns möglich, Ganztagsausflüge zu unternehmen. Dazu gehörten der Tierpark Eberswalde, das FEZ Berlin Wuhlheide, ein Kinobesuch sowie Radtouren zur Schleusenbesichtigung Kersdorf und nach Jacobsdorf zu Dr. Gasche.

Wir danken allen, die uns diese schönen und erlebnisreichen Ferien ermöglicht haben.

Unser Dank gilt den Eltern Fr. Brandt, Fr. Tews, Fr. Lehmann und Fr. Heinicke, die uns bei den Fahrten begleiteten.

Bei Herrn Dr. Gasche und Fr. Waschkowsky, die uns viel Wissenswertes vermittelt haben.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- Autowerkstatt Sülleke
- H+S Bau GmbH Fuß
- MLK Windfeld Blindow
- Landwirtschaftsbetrieb Martin Baranek
- decus Bestattungen Karsten Rosteius
- Steuerungsanlagen A. Gerlach GmbH
- B. Henze Bauunternehmen GmbH
- Landwirt Jan Beckmann
- Montagefirma Burkhard Kalsow

- Noske & Wilke Spedition
- Firma Gas-Heizung-Sanitär Marcel Jahnke
- Elektrofirma Bredow

Vielen Dank!

Die Hortkinder und Erzieherinnen Antje Gerlach, Diedlind Lausch und Petra Paerschke der AWO Kita „Kinderrabatz“ Briesen



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon: [033606] 78 63 05

Telefax: [033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon: [033606] 78 63 06

Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Von A nach B mit dem Fahrdienst „Hand in Hand Express“

Sei es zum Arzt für ambulante Behandlungen, zur Chemo- oder Strahlentherapie, Fahrten zur Dialyse oder jeweilige andere Fahrten, Ihr Fahrdienst „Hand in Hand Express“ bringt Sie von A nach B.

Patienten mit einer Pflegestufe werden von ihrer Krankenkasse unterstützt.

Privatfahrten, wie zum Beispiel zum Einkaufen oder zum Flughafen, sind auf eigene Kosten natürlich auch möglich.

Wir können Fahrten für gehfähige Patienten sowie für Rollstuhlfahrer anbieten.



Unser modern ausgerüsteter Sprinter verfügt über eine spezielle Einrichtung zum Rollstuhltransport. Bequemes Ein- und Aussteigen wird

durch eine Zusatzvorrichtung garantiert.

Wenn Sie die Angebote unseres Fahrdienstes nutzen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Bianca Zeumer oder Constanze Burkert.

Beide sind erreichbar unter der Rufnummer 033606-786306.

Getreu unserem Motto „Ihr Weg ist unser Ziel“ bringen wir Sie sicher und bequem an Ihren Zielort.

Ihr Fahrdienst
„Hand in Hand Express“

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team



lizisten zur Briesener Bahnanlage, um die gelernten Verhaltensregeln zu vertiefen. Wir danken Herrn Weisheimer von der Bundespolizei Frankfurt (Oder) für sein Engagement und wünschen uns, dass ältere Kinder und Erwachsene sich vorbildlich verhalten.

Nur so können unsere Schulkinder nicht zu leichtsinnigen Handlungen verleitet werden. Busschule

Am 07. September haben die Schulanfänger der „Martin-Andersen-Nexö-Grundschule“ richtiges Verhalten am und im Bus geübt. Frau Sandra Genschmar von der Abteilung Prävention der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) kam mit einem großen Plüsch-Teddy zu uns in die Schule.

Einige Buskinder wussten bereits, was beim Ein- und Aussteigen sowie während der Busfahrt zur Sicherheit aller zu beachten ist. Wichtig war die Erkenntnis, dass der Busfahrer nur dann für eine sichere Fahrt sorgen kann, wenn alle Reisenden an ihrem Platz bleiben, sich ruhig verhalten und keine Dinge herumwerfen.

Am Bushof stand Herr Matthes, ein Busfahrer des Busverkehrs Oder-Spree, mit einem Bus bereit. Die Kinder stiegen ein und fuhren wir eine Runde durch Briesen. Der Busfahrer machte eine



Herzlich Willkommen
zum
Krümeltreffen
in der Kita
„Abenteuerland“
Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Voranmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213

Präventionen von Beginn an

Das Schuljahr 2016/2017 begann in der Grundschule Briesen traditionell mit Methodentraining und Sozialkompetenztraining. Besonders für die Schulanfänger gestaltete sich somit die erste Woche noch nicht so anstrengend und der Klassenverband konnte sich kennenlernen.

Grundsätzlich werden alle Klassen regelmäßig über verschiedenste Situationen im Alltag durch die Klassenlehrer belehrt, aber noch anschaulicher und nachhaltiger werden diese Maßnahmen aufgenommen, wenn die Schule zu einigen Themen die Angebote der Landes- und Bundespolizei mit einbezieht.

Bahnprävention

In den Jahrgangsstufen 1 bis 2 wurde richtiges Verhalten an Bahnanlagen im Rahmen der Bahnprävention durchgeführt. In allen Klassen wurde theoretisch mit der Bundespolizei besprochen, wie man sich verhalten muss und was man am Bahngelände nicht machen darf. Ein kleines Bahnhofs-Modell diente zur Anschauung. Es wurden den Kindern verschiedene Fragen gestellt, z. B. wieviel Strom durch die Stromleitungen fließt. (Es sind bis zu 15.000 Volt.) Oder: Was bedeutet das Andreaskreuz? Eine nachgespielte Filmszene darüber machte deutlich, dass der Bahnhof kein Spielplatz ist, und was passieren kann, wenn sich jemand nicht richtig verhält. Die Schüler der Jahrgangsstufe 1 gingen mit dem Bundespo-

LDG AGRODIENST eG Briesen (Mark)

Frankfurter Straße 29 • 15518 Briesen (Mark)

Telefon: 033607 / 302 oder 033607 / 152058

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07:00 - 15:45 Uhr

Verkauf von:

- ✓ Beton-Recycling
- ✓ Kies & Splitt
- ✓ Sand **Neu!** Brechsand
- ✓ Boden & Kompost
- ✓ **Neu!** Rindermulch
- ✓ **Dünger**

Annahme von:

- ✓ Betonbruch
- ✓ **Neu!** Bauschutt (Kleinmengen)
- ✓ **Neu!** Grünschnitt

Vermietung von: Garagen, Hallen, Büroräumen, Lagerflächen

Lieferung und Selbstabholung möglich.

Steinmetz

orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte

Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com



Gefahrenbremsung. Der große Plüsch-Teddy saß ganz hinten in der Mitte und flog in hohem Bogen durch den Gang. Alle waren sehr erschrocken darüber. Daran konnten alle sehen, wie wichtig es ist während der Fahrt am Platz sitzen zu bleiben und sich, wenn es möglich ist, auch anzuschnallen. Wir bedanken uns bei Frau Genschmar von der Abteilung Prävention der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) sowie dem Busfahrer Herrn Matthes für die freundliche Unterstützung.

Lehrerkollegium der Grundschule
„Martin-Andersen-Nexö“ Briesen

Das „Zwergenstübchen“ meldet sich



Nach vielen Aufregungen, die die Brandverhütungsschau nach sich gezogen hat, sind die Umbauarbeiten abgeschlossen. So konnten kleinere Bauarbeiten, wie z.B. der Durchbruch einer zusätzlichen Tür aus dem Raum der „Minis“ und der Einbau einer neuen moderneren Küche während unserer Öffnungszeiten realisiert werden. Ein größerer Aufwand musste für den Einbau einer Wand mit Brand-



schutztür und die damit verbundene Umsetzung einer weiteren Tür betrieben werden. Diese Arbeiten wurden in unseren Betriebsferien ausgeführt. Sich daraus ergebende Elektro-, Maler- und Fliesenarbeiten wurden spontan dem Kita-Alltag versucht anzu-

passen. Unsere Eltern brachten während der gesamten Zeit viel Verständnis für den eingeschränkten Kita-Alltag auf.

Mittlerweile finden wir uns gut im umgestalteten „Zwergenstübchen“ zurecht, und wie vorgenommen, feierten wir zum Abschluss mit unseren Kita-Kindern ein „Polonaisen-Fest“, zu dem sich jeder verkleiden konnte, lustige Spiele stattfanden, viel geschlemmt wurde und natürlich eine ordentliche POLONAISE (auch mit Hindernissen) durch's Haus gemacht wurde. Wir hatten alle viel Spaß und selbst unsere Schulanfänger kamen noch in den Genuss mitzufeiern.

Nun starten wir ins neue Schuljahr mit neuen Ideen und Aktivitäten.

Ihr Kita-Team

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 13.09.2016 liegen zur Abholung bereit.



Die Bibliothek informiert.....

Liebe Leser,

ein neues Schuljahr hat begonnen und somit kommen auch wieder einige Veränderungen auf uns zu.

Viele Kinder haben ihre ersten Schultage bereits genossen und sich eingewöhnt, aber auch wir Eltern sind langsam ruhiger geworden.

Um unseren Kindern eine angenehme Freizeitgestaltung zu ermöglichen, befinden sich die Horträume für die Klassen 4, 5 und 6 jetzt im Schulgebäude, über den Räumlichkeiten der Bibliothek. Ein Angebot der Bibliothek Briesen ist es, immer dienstags ab 13:00 Uhr, die Räumlichkeiten für eine optimale Nutzung bereitzustellen.

Somit ändern sich am Dienstag die Öffnungszeiten.

Nicht wie bisher von 7:00 bis 10:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr, sondern ab 1. Oktober 2016 von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Hier nochmal die Öffnungszeiten auf einen Blick:

ab 01.10.2016

Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dagmar Eisermann

Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 16./17.09. bis zum 25./26.11.2016 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen wer-

den brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die aktuellen Themen sind:

*• Aktuelles: *

Holzmarkt, Beratungsförderung, Waldbewertung/Verkehrswertentwicklung

*• Waldbau Kiefer *

*• Betriebswirtschaft *

• Steuern

• Recht

• Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de

<<http://www.waldbauernschule-brandenburg.de>>. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Beeskow, (Hagemann), Gaststätte, Märkischer Dorfkrug

16.09./

17.09.

15848 Ragow-Merz, Dorfstraße 14, Märkische Schweiz

(Hagemann), Gaststätte Däbersee

23.09./

24.09.

15377 Waldsiefersdorf, Dahmsdorfer Str. 59, Eberswalde (Nowak)

Waldsolarheim Eberswalde*

(FWE)

07.10./

08.10.

16225 Eberswalde, Brunnenstraße 25, Zehdenick*

(Hagemann), Elisabethmühle, (Stadtwerke Zehdenick)

25.10./

26.10.

16792 Zehdenick, Schleusenstraße 22

Ein heißes Dorffest in Pillgram

Am letzten Augustwochenende ging es in Pillgram so richtig heiß her. Am Samstagvormittag waren zahlreiche Pillgramer mit der unmittelbaren Vorbereitung des Festes beschäftigt. Die einen waren auf dem Sportplatz aktiv: Gulaschkanone in Gang setzen, Tombola aufbauen, Kuchen aufschneiden, Kaffee kochen und die



Zelte auf den Ansturm der Gäste vorbereiten. Schließlich sollte am Nachmittag bei Spiel, Spaß und Kultur keine Langeweile aufkommen. Eine weitere Gruppe rückte noch schnell die Sonnenblumen an ihren Fahrzeugen für den großen Umzug zurecht. Dann ging es los. Mit vielen liebevollen gestalteten Fahrzeugen wurde das Pillgramer Dorfleben dargestellt. Die Oldtimer setzten sich in Gang und zeigten, wie man sich vor vielen Jahren fortbewegte. Auch eine Kuh auf vier Rädern war dabei.

Gegen 14 Uhr eröffnete der Ortsvorsteher das Fest. Er dankte allen Helfern und lobte ganz besonders Reinhard Strugala. Er organisiert seit 30 Jahren diesen wunderbaren Umzug und als Dank wurde er mit einem Geschenkkorb geehrt. Das Festzelt war zu diesem Zeitpunkt randvoll gefüllt. Wegen der Hitze suchte man sich ein schattiges Plätzchen.

Ganz nach dem Spruch „Die Show kann beginnen!“ ging das Unterhaltungsprogramm, musikalisch umrahmt von den Oder-Spree-Musikanten und DJ Uwe, los. Die Kinder der Kita „Abenteuerland“ hatten ein kleines Programm vorbereitet, der Tanzkreis Fürstenwalde begeisterte mit einer großen Showeinlage in hübschen Kostümen – trotz der Temperaturen-, die Sektion Karate des KSV Pillgram e. V. führte Ihr Können in einer Vorführung vor, und als musikalisches Highlight sorgte die Schlagersängerin Anne Steiner für Stimmung.

Auf dem Festplatz warteten auf unsere kleinen und großen Gäste viele Aktivitäten: Hüpfburg, Bungee-Running, Ponyreiten, Feuer-



wehrrundfahrten, Magnetangeln, Geschicklichkeitsspiele, Melkkuh, Bogenschießen und vieles mehr. Trotz der Wärme waren alle Stationen gut besucht und sorgten für viel Abwechslung.

Die Sonne brannte, es war heiß- etwa 35 Grad. Die Besucher konnten sich mit Softeis und kalten Getränken abkühlen. Es gab leckeren Kuchen von den Pillgramern gebacken, Deftiges vom Grill und liebevoll zubereitete Butterstullen.

Die Tombola war wie jedes Jahr heiß begehrt und die Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen.

Am Beachplatz präsentierte sich die Sektion Volleyball des KSV Pillgram mit einem kleinen, aber spannenden Beachvolleyballturnier, bei dem auch der Nachwuchs ihr Können unter Beweis



stellte. Am Abend lud Gastro-Event4You zum Tanz mit der Band „Reeni & Co“ in die Sporthalle ein. Was die Pillgramer wohl nicht wissen, die Reeni war vor ein paar Jahren unmittelbar an die Rettung der Kita beteiligt. Ohne sie gäbe es die Kita wahrscheinlich nicht mehr. Es war eine wirklich gute Stimmung und der Tanz endete erst spät in der Nacht. Fazit: Die Pillgramer und ihre Gäste erlebten ein bezauberndes Dorffest mit einem anspruchsvollen Programm und vielen schönen Momenten. VIELEN DANK an die vielen fleißigen Helfer, Standbetreuer, Sponsoren, Gemeinde, Kuchenbäcker, Essen- und Getränkeversorger und allen, die sonst noch zum Gelingen beitrugen. Ohne Euch würde dieses wundervolle Dorffest nicht stattfinden.

Herzliche Grüße
Moni Heise



6. KÜRBISFEST MIT WIEGEMEISTERSCHAFT

Das diesjährige Kürbisfest des Feuerwehrvereins Berkenbrück findet am 22.10.2016 ab 13 Uhr am Strand von Berkenbrück statt. Unter Regie von Kürbisolli Oliver Langheim wird um 15 Uhr der schwerste Kürbis ermittelt. An der Wiegemeisterschaft können alle bis dahin abgegebenen Kürbisse teilnehmen. Viele Mitmachaktionen wie z.B. Armbrustschießen, Strickleiterklettern, Minigolf und Kegeln warten auf große und kleine Gäste. Auch eine Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonfiguren und Kutschfahrten wird es geben. Zudem können wieder Halloweenkürbisse geschnitzt und Laternen für den Lamponumzug (gegen 18 Uhr) gebastelt werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Im Angebot sind neben Kaffee und Kuchen sowie Speisen vom Grill natürlich auch Kürbissuppe, Kürbispudding und Kürbischili. Wie in einigen Jahren zuvor ist wieder ein Trödelmarkt ange-dacht. Anmeldungen können unter 0160/3679781 erfolgen.

*Aus meinem Leben bist Du gegangen,
in meinem Herzen wirst Du bleiben.*

Danksagung

Vom ganzen Herzen möchte ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtigen Zeichen der Anteilnahme in stiller Umarmung, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau

Gerda Noske

herzlich danken. Besonderer Dank gilt Frau Pastorin i. R. Perlwitz-Böhm für die tröstenden und einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, dem Blumenhaus Petra in Berkenbrück und dem Bestattungshaus decus in Briesen für die würdevolle Betreuung.

Horst Noske als Ehemann

Briesen, im September 2016

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Pressemitteilung:

Internationaler Schüleraustausch · Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnis-se, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Für alle, die sich gern Gäste ins Haus holen ...

... haben wir eine große Auswahl an Einladungs- und Danksagungskarten für viele verschiedene Anlässe, die wir nach Ihren Vorstellungen bedrucken können.

Schlaubetal  Kühl OHG
erlag
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99



zu jedem Anlass

Chile
Dt. Schule Carl Anwand-
ter, Valdivia
Familienaufenthalt: 03.
Dezember 2016 bis 05.
Februar 2017
46 Schüler(innen), 16-17
Jahre

Dt. Schule R.A. Philippi,
La Unión, Familienauf-
enthalt: 08. Dezember
2016 bis 09. Februar
2017, 11 Schüler(innen),
16-17 Jahre

Dt. Schule in Villarrica
 Familienaufenthalt: 08. Dezember 2016 bis 09. Februar 2017
 6 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
 Alexander von Humboldt Schule, Lima
 Familienaufenthalt: 05. Januar 2017 bis 25. Februar 2017
 40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien
 Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
 Familienaufenthalt: 13. Januar 2017 bis 12. Februar 2017
 12 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
 schueler@schwaben-international.de
 www.schwaben-international.de

29.10.16 13:00 Uhr
 Blau-Weiß Briesen - Wacker Ströbitz

Landesliga – D-Junioren
 08.10.16 10:00 Uhr
 1. FC Frankfurt - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Kreisklasse C-Junioren
 02.10.16 10:00 Uhr
 SpG Petersdorf/Briesen - 1. FC Schöneiche
 08.10.16 09:30 Uhr
 SV Blau-Weiß Heinersdorf - SpG Petersdorf/Briesen

Kreispokal Alt-Senioren Ü40
 09.10.16 10:00 Uhr
 FV Blau-Weiß Briesen - FV Erkner 1920



Fußball

Kreisliga 2. Herren
 01.10.16 15:00 Uhr
 Borussia Fürstenwalde - Blau-Weiß Briesen II
 08.10.16 12:30 Uhr
 Blau-Weiß Briesen - SV Zeschdorf
 15.10.16 11:30 Uhr
 Blau-Weiß Briesen II - SG Müncheberg
 22.10.16 14:00 Uhr
 Hennickendorfer SV - Blau-Weiß Briesen II
 29.10.16 10:30 Uhr
 Blau-Weiß Briesen II - Grün-Weiß Lindenberg

Kreisliga E-Junioren
 09.10.16 10:00 Uhr
 SpG Petersdorf/Briesen - FC Union Frankfurt II

Landesliga 1. Herren
 01.10.16 14:00 Uhr
 SG Burg - Blau-Weiß Briesen
 15.10.16 14:00 Uhr
 Blau-Weiß Briesen - FV Erkner
 22.10.16 14:00 Uhr
 Grün-Weiß Lübben - Blau-Weiß Briesen

Aktuelles vom Tischtennisclub

TTC Jacobsdorf e.V.

Saisonstart in den Kreisligen LOS Nord

Der Hammer ist schon mal, wir starten wieder mal mit drei Mannschaften.

Dieses Jahr wird besonders schwer, sind doch die ersten beiden Mannschaften wie erwartet in die nächsthöheren Ligen aufgestiegen. In unserer Dritten sind so ziemlich alle Newcomer.

Die erste Runde der Punktspiele ist bereits absolviert, alle Mannschaften kassierten erst mal eine Niederlage. Das Saisonziel ist einfach beschrieben. Für die erste und zweite Mannschaft ist es der Klassenerhalt in der Kreisliga und der 1. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft darf sich unbeschwert ausprobieren und wird sich hoffentlich nach Halbzeit über den einen oder anderen Sieg freuen.

Zuschauer sind herzlich willkommen, Beginn 19:00 Uhr

28.09.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Bad Saarow 1
 10.10.16 TTC Jacobsdorf 3 gegen SG Hangelsberg 2
 12.10.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Pneumant Fürstenwalde 4
 19.10.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Chemie Erkner 2
 02.11.16 TTC Jacobsdorf 2 gegen Bad Saarow 3
 09.11.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Chemie Erkner 1
 14.11.16 TTC Jacobsdorf 3 gegen SG Hangelsberg 3

Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 215,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 225,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 239,-	€/t
Hartholzbrickett		ab 219,-	€/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20

Schon jetzt an die kalten Tage denken und bevorraten!

Wie schaut es bei unseren Schülern aus? Kurz vor den Sommerferien starteten 3 Teilnehmer bei einem Einzel-Turnier in Hangelsberg. Die Ausbeute konnte sich sehen lassen. In der AK 10/11 belegte Finn Gielisch den ersten Platz.

Gleiches schaffte Jessica Panter bei den Mädchen. Auch über den 3. Platz von Heidi Dreher hab ich mich sehr gefreut.

Auch dieses Jahr gibt es leider keine Schülerliga-Punktspiele, da es an Mannschaften fehlt.

Als nächstes stehen am 8.10. die Kreismeisterschaften in Fürstenwalde an.

Derzeit haben wir bei den Schülern 6 Teilnehmer im Alter von 12 bis 14 Jahre, die jüngeren Jahrgänge fehlen bei uns leider, aber vielleicht fühlt sich ja doch wieder der Eine oder Andere durch den Artikel angesprochen.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch mal zu einem Probetraining in Pillgram vorbei.

Trainingstag ist Donnerstag
18:00-19:30 Uhr Schüler
ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange
Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.



MONTAG 16.00 - 17.00 Uhr START: 19.09.2016	Eltern-Kind-Sport 2-6 Jahre, Turnhalle Briesen
DIENSTAG 09.30 - 10.30 Uhr START: 13.09.2016	Krabbelgruppe 3-12 Lebensmonate, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum
MITTWOCH 15.30 - 16.30 Uhr vierzehntägig START: 12.10.2016	Kindertanzen 3-6 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum
17.00 - 18.00 Uhr vierzehntägig START: 14.09.2016	Bambini Feuerwehr 6-10 Jahre, Feuerwehr Briesen
DONNERSTAG 19.30 - 21.00 Uhr START: 15.09.2016	Tanzkurs Erwachsene, Wilmersdorf Termine: 15.09./ 29.09./ 06.10./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 01.12.
16.00 - 17.00 Uhr monatlich START: 22.09.2016	Kreatives Kneten/ Töpfern ab 4 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Horthaus Termine: 22.09./ 13.10./ 17.11./ 15.12.
SAMSTAG monatlich START: 17.09.2016	Schwangeren-Café bzw. Junge-Familien-Café Kita „Kinderrabatz“ Briesen, wird mit Aushang bekanntgegeben Termine: 17.09./ 15.10./ 26.11./ 10.12.
jeden 2. Monat START: 15.10.2016	Familien-Frühstück Kita „Kinderrabatz“ Briesen, wird mit Aushang bekanntgegeben Termine: 15.10./ 10.12.
2 x jährlich	Flohmarkt Kita „Kinderrabatz“ Briesen, wird mit Aushang bekanntgegeben
SONNTAG 10.00/ 10.30 Uhr - 11.30/ 12.00 Uhr START: 18.09.2016	Nordic Walking
SONSTIGES:	Aushang Biete/ Suche (Tauschbörse) Elternakademie - in Planung

BEI RÜCKFRAGEN, ANMELDUNGEN, INTERESSE AN MITGESTALTUNG/ UNTERSTÜTZUNG DER ANGEBOTE:
SUSAN HEINZE, KOORDINATORIN ELTERN-KIND-ZENTRUM BRIESEN (MARK), 0177 / 25 878 96 (MO-FR: 8-18 UHR)



Aus dem 100-jährigem Kalender

Oktober: 1. - 3, ungeschlachtet Wetter. 4. Reif. 5. - 15. wechselhaftes Wetter. 16. ein schöner Spätsommertag. 17. - 23. schöne Tage. 24. frostig. 25. - 26. schöne Tage. 27. - 31. es friert ziemlich hart.

Halloween im Vorlaubenhaus

Motto dieses Jahr
„Gruselclowns im Zirkus“

Sonntag

30

2016

ab 17:30 Uhr

in Pillgram

Herein spaziert, herein spaziert – die Manege ist eröffnet für Groß und Klein!

- das Strohhaus verwandelt sich in ein Gruselhaus mit aufregenden Erlebnissen
- Neu! = mit Filmvorführung „Das kleine Gespenst“
- gemütliches Sitzen bei knisterndem Feuer mit köstlicher Hexensuppe aus der Gulaschkanone, Bratwurst, Knüppelkuchen und mehr
- Kinder Getränke frei

Wir freuen uns auf Euch!

Eintritt nur 3,00 €

1 Gruselhaus bis 19 Uhr geöffnet



Buchtipp

Kuhstolz

Die Vorfahren des Autors waren Bauern und kommen aus Biegen und aus der ehemaligen Neumark. Zunächst wollte Jochen Pfeiffer nur über das bewegte Leben seiner Eltern schreiben und suchte nach ergänzenden Informationen, um besser zu verstehen, welchen Handlungsspielraum diese als Bauern in Biegen hatten. Dabei stieß er auf viele unerwartete Fakten über das bäuerliche Leben und Wirtschaften im Lebuser Land und speziell in Biegen. In dem Buch geht es unter anderem darum, welche Möglichkeiten die Bauern in Biegen hatten, ihren Hof voranzubringen und in ihrem Dorf wohl zu leben in den 750 Jahren seit der Besiedelung des Lebuser Landes. Immer wieder zogen Kriege über die Dörfer hinweg. Flucht, Zerstörung und Wiederaufbau gehörten bei fast jeder zweiten oder dritten Bauergeneration zur schrecklichen Normalität. Am Beispiel seiner Vorfahren – die Mudracks aus Biegen – stellt der Autor die allgemeine Agrarpolitik der Weimarer Republik und des NS-Regimes gerafft dar.

Die Eltern haben ihren Beruf als Bauern in dem bewegten Jahrzehnt zwischen 1930 und 1940 begonnen. Sie wuchsen hinein in die politischen Turbulenzen. Die Mutter als wohlbehütete Tochter des Verbandsfunktionärs und Kandidaten der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP); der Vater als kämpferisches Mitglied im Jungstahlhelm, der Schlägertruppe der DNVP. Beide Eltern wuchsen in einem stark national-konservativ geprägten Umfeld auf. Während der Nazizeit waren sie dann bereits engagierte Akteure, die Mutter als Erbhofbäuerin und Mitglied der NSDAP, der Vater als Polizist, Reserveoffizier der Deutschen Wehrmacht, Kriegsteilnehmer von 1939 bis 1945 und Bauer in Urlaubszeiten. Nach Kriegsende erlebten sie von 1946 bis 1952 sechs Jahre lang die Agrarpolitik der DDR mit staatlich verordnetem

Ablieferungssoll und beginnender Kollektivierung. Nach der Flucht in die Bundesrepublik Deutschland im Oktober 1952 nutzten sie das im Gegensatz dazu fast idyllische agrarpolitische Kontrastprogramm im Westen, das besonders in Bayern den bäuerlichen Familienbetrieb in den Mittelpunkt der agrarpolitischen Bemühungen stellte. Aber der Neuanfang einer Ost-Zonen-Flüchtlingsfamilie in West-Deutschland in den 1950er Jahren im streng katholischen Bayern war nicht einfach. Zwei Mal sind die Eltern Kurt und Anne Pfeiffer mit ihren vier Kindern und der Schwester der Mutter, Dora Mudrack, geflüchtet, haben Haus und Hof hinter sich gelassen. Das erste Mal im Februar 1945 auf dem Pferdewagen von Biegen nach Braunschweig. Die zweite Flucht in den Westen passierte dann ganz klammheimlich im Oktober 1952.

Viele Ereignisse sind durch Dokumente belegt, Briefe, Verträge und andere Unterlagen. Es fanden sich Dokumente über den Ablauf der Bodenreform in Biegen wie auch über die Alltagspraxis der DDR-Agrarverwaltung bei der Abwicklung des jährlichen Ablieferungssolls der Bauern.

Jochen Pfeiffer machte seine Lehre auf dem väterlichen Hof und arbeitete nach der Wende als Agrarökonom im Potsdamer Landwirtschaftsministerium. Gemeinsam mit seiner Frau hat er das Biegener Haus wieder hergerichtet.

Jochen Pfeiffer: Kuhstolz. Das Leben der Bauern Anneliese Mudrack und Kurt Pfeiffer aus Biegen im Lebuser Land. 752 Seiten, 131 Abbildungen, 80 Dokumente; ISBN 978-3-933416-68-5; 19,80 Euro

Jacobsdorfer Bücherstube, Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84. Geöffnet dienstags von 15 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung. Im Internet unter www.booklooker.de/versos/ Gabriele Lehmann

• Gedicht

Baumkuchenlied - oder Der süßeste Gruß auf der Erde

In Salzwedel ist das Wappen verkehrt,
weil eigentlich keiner den Adler verehrt.
Drum, Stadtväter, laßt euch bekehren,
den Baumkuchen derart zu ehren.

Der Baumkuchen ward sogleich exportiert,
als ihn anno damals der König probiert.
Er ließ überm Baumkuchenschmausen
sein Kriegsspielen erst einmal sausen.

Man grub bei den Pharaonen nach Gold.
Was haben die Forscher ans Taglicht geholt?
Statt bröckelnder Herrschergebeine
lag Salzwedler Kuchen im Schreine.

Im hintersten China fragte ein Mann:
Gibt's Bäume bei euch, die man aufessen kann?
Ich sagte: Das kann ich beweisen!
Nun will er nach Salzwedel reisen.

Ihr Salzwedler Bäcker, haltet euch ran!
Die Fans eures Baumkuchens rücken schon an.
Der Salzwedler Baumkuchen werde
zum süßesten Gruß auf der Erde.

Helga Glöckner-Neubert

Der Druckfehlerteufel hat sich bei mir eingeschlichen

In meinem letzten Beitrag über die Hundstage hat sich ein Fehler eingeschlichen. Auf Seite 11 der Septemerausgabe sind 4.600 Kilometer bei der Berechnungen des Erothosthenes angegeben. Es muss richtig heißen 46.000 Kilometer.

Ich bitte dies zu entschuldigen. Die alten Griechen konnten bereits ziemlich genau rechnen. Das vor ungefähr 2200 Jahren.

Kirsch

Mitglied im BUND und im Deutschen Angerverband

Es ist an der Zeit, Nägel mit Köpfen zu machen!

Aus für die Unken? Dieser Beitrag in unserem BUNDmagazin, Nr. 3/2016 interessierte mich besonders, zumal in einem Bild die ganze Misere des Zustandes unserer Kleingewässer gezeigt wurde. In diesem Beitrag wird Bezug auf den Zustand der Gelbbauchunke genommen. Bei uns gibt es die Gelbbauchunke nicht, aber Laubfrosch und Rotbauchunke werden bei uns immer weniger. Auf dem Bild ist zu sehen, wie hier die alte Kulturlandschaft im Zuwachsen begriffen ist. Hier könnte ich hunderte von Bildern aus unserer Gegend zeigen, die den gleichen Zustand dokumentieren. So sehen unsere Altarme der Spree, früher Laichgebiete für vielerlei Fisch- und Froscharten, jetzt überall aus. Viele Natur- und Angelfreunde haben darauf schon hingewiesen. Die Landschaftspflege, bei uns überall sträflichst vergessen, überbewerteter Baumschutz haben dafür gesorgt, dass der Rückgang an Arten nicht aufzuhalten ist. Ich bringe hier ein Zitat aus unserer Naturschutzzeitung: „Auch Thüringens Umweltministerium räumt ein, dass der (Amtsdeutsch) Erhaltungszustand der Gelbbauchunke schlecht sei, - was zeige, „wie schwierig es ist, eine geeignete Pflegesituation herzustellen.“. Soll heißen: Damit die Kleingewässer, in denen die Unken auf dem Kindel leb(t)en, nicht zuwachsen, muss die Vegetation regelmäßig zurückgedrängt werden. Soweit aus dem Zitat.

Wie auf dem Bild zusehen, ist der Erhaltungszustand der Rotbauchunke und des Laubfrosches bei uns auch nicht besser. Die Landschaftspflege ist vergessen worden. Geld gibt es genug für Kormoran, Fischreiher, Fischotter, Wolf und andere Tiere, die vielen erhaltungswürdigen Arten, ich nenne hier nur die Bodenbrüter, das Leben schwer machen. Kleingewässer verschwinden, und bald haben wir nur noch erhaltungswürdige Mooregebiete. Wo bleibt der Lebensraum für die Wasserbewohner? In unserem , im Jahre 1999 erweiterten Waldpfuhl, er wurde sogar im Fernsehen gezeigt, sorgt ein Reiher dafür, dass sämtliche Frosch- und Fischbrut verschwindet. Kormorane sorgen genug dafür, dass die von Fischern und Anglern bezahlte und eingesetzte Fischbrut sich nicht mehr reproduzieren können. Um Arten, die uns bald verlassen werden, zu schützen, dürfen die Schädiger dieser Arten nicht noch besonders geschützt werden.

Viele Naturfreunde freuen sich, dass die Schwärme der Kraniche und der Nordischen Wildvögel immer größer werden. Nehme ich dann den Zustand unseres Dehmsees, wo das Wasser von Jahr zu Jahr grüner wird, die Vögel schlafen im Frühjahr und im Herbst auf dem Wasser, nachdem sie sich am Tage auf den Feldern unserer Dörfer auf der Lebuser Platte satt gefressen haben. Der Kot bleibt im Wasser.

Dazu kommt noch, dass seit der Technischen Revolution immer weniger Futter für die Pferde der Kavallerie benötigt wurde. Die Technik der Armeen war auf das Erdöl angewiesen. Der Mehranbau von Mais hat zudem das Aufkommen der Wildschweine sehr begünstigt. Vor Kurzem las ich in der Zeitung, dass die

Wildschweine im Schutzgebiet der Unteren Oder auf ungefähr 600 Stück angewachsen sind. Da bleibt kein Junghase, keine Bodenbrüter am Leben. Den rest besorgen dann die Waschbären und die Marderhunde. In diesem



Jahr haben wir eine sehr gute Apfelernte. Leider vermissen wir sehr die vielen Kleinvögel, die unaufhaltsam in den Bäumen nach Nahrung suchen. Dafür flattern Elstern und Eichelhäher umher. Nicht umsonst haben bereits im 19. Jahrhundert bedeutende Forstleute festgestellt, dass diese beiden Vogelarten die größten Feinde der Kleinvögel sind. Ich schrieb bereits über Julius Theodor Christian Ratzeburg, den Forstmeister aus Eberswalde. So wie in Thüringen, sieht es auch bei uns im Gebiet um die Erhaltung von Rotbauchunken, Laubfrosch, Knoblauchkröte und anderen Lurcharten aus. Mit Freude las ich am 02. September in unserer Zeitung, dass in Jänickendorf die Sanierung der Teiche ganz oben steht. Überhaupt wurde, als noch Herr Funke Bürgermeister war, sehr viel für den Erhaltungszustand der Teiche in der Amtsgemeinde Heinersdorf getan. Bei den Altarmen der Spree im Amt Odervorland sieht es noch nicht so gut aus. Ich hoffe aber, dass es Herr Weidner gelingen wird, hier gleich zu ziehen.

Kirsch
Mitglied im BUND und im Deutschen Angerverband

Es wächst auch bei uns ganz gut!

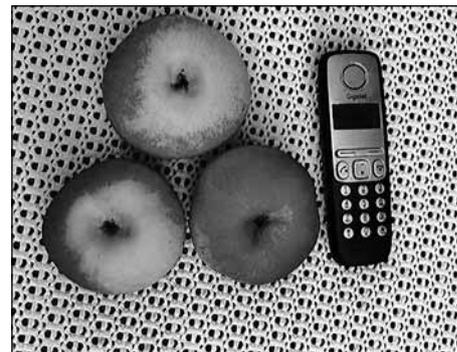
Der Obstbau hat bei uns in Brandenburg eine große Tradition. Das Blütenfest in Werder an der Havel hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Auf den Märkten und in den Supermärkten sind stets hier in Brandenburg produzierte Obstsorten im Angebot und gehen nicht jährlich ganze Familien in die Obstbaubetriebe und pflücken sich ihr Obst selbst. Leider unterliegt der Handel mit Obst der Bürokratie in Brüssel. Farbe und Form sind streng vorgeschrieben. So kam es, dass viele, und besonders alte und bewährte Obstsorten nicht mehr gefragt sind. Beim Verkauf muss höchste Qualität vorliegen. Bei vielen Kleingärtnern hat die Lieben zum eigenen Obst sich noch erhalten.

Erinnern möchte ich an die große Baumschule Jungelaussen aus Frankfurt an der Oder und an die Obstbauversuchstation des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) Brandenburg in Müncheberg.

Hier in Müncheberg wurden zum Beispiel viele bekannte und bewährte Obstsorten gezüchtet. Ich hoffe sehr, dass sich diese schöne Tradition des Obstbaus, unter ihren Chef, Herrn Dr. Hilmar Schwärzel, hier im Osten von Brandenburg recht lange erhalten kann. Wie wir in der Zeitung lesen konnten, steht die älteste Apfelallee Brandenburgs bei Buchholz, hier in LOS. In den alten Obstsorten steckt viel wertvolles genetisches Material. In Müncheberg wurden zum Beispiel die Sorten: „Alkmene, Carola, Helios, Auralia und Clivia gezüchtet. In der Baumschule von Jungelaussen standen zum Beispiel im Jahre 1909 über 50 Apfelsorten im Angebot, darunter solche Sorten, die hier in Brandenburg entstanden: „Gubener Warraschke, Apfel aus Lunow, ferner Sornziger Klosterapfel, Schöner von Nordhausen, Doberaner Borsdorfer.“ Auch über 60 Birnensorten hatte Jungelaussen im Angebot, darunter: Conference, Williams Christ, Kaiserkrone, Comtesse de Paris und die Pastorenbirne. Viele der alten Sorten finden wir heute noch im Angebot der Supermärkte. In der Baumschu-

le Jungelaussen wurden auch Zierpflanzen, Beerensträucher, Kirscharten und anderes Material angeboten, so dass man sagen kann, diese Baumschule beliefert den Osten von Deutschland. Leider sieht man jetzt mehr und mehr exotische Pflanzen in den Gärten. Das Lausitzer Obstbaugebiet im Guben ist leider etwas in Vergessenheit geraten. Ich hoffe jedoch, dass ein Teil der alten und bewährten Sorten auch bei unseren Kleingärtnern erhalten bleibt. Wichtig ist dabei jedoch, dass eine Station die, wie in Müncheberg, sich um den Erhalt der alten Sorten bemüht. In Müncheberg werden in den Wintermonaten stets Edelreiser der alten bewährten Sorten angeboten. Wie ich einmal sehen konnte, wird davon reichlich Gebrauch gemacht. Nicht nur Edelreiser, sondern auch pflanzengerechte Ware kann hier erworben werden.

Auf dem Bild, das meine Tochter bei uns im Garten machte, ist die Apfelsorte „Jakob Fischer“, oder manchmal noch als „Schöner vom Oderland“ genannt, zu sehen. Die Sorte bringt große Früchte, mit Wohlgeschmack hervor.



Es ist kein Winterapfel und die Haltbarkeit ist auf den Herbst bezogen. Dafür ist die Frucht sehr saftig. In den Baumschulen wird die Apfelsorte, die bei uns nicht so sehr bekannt ist,

als Stammbildner, durch seinen kräftigen und geraden Wuchs, herangezogen. Außerdem ist die Sorte sehr reich tragend. Kleinfüchtigkeit sollte durch den Schnitt ausgeglichen werden. Die Baumschule Jungelaussen besteht leider nicht mehr. Einen Besuch der Obstbaustation in Müncheberg kann ich jedoch nur empfehlen.

Kirsch
Mitglied im BUND und im Deutschen Angerverband

Schlechte Aussichten für Pilzsucher

Mehrmals war bereits die höchste Waldbrandwarnstufe in Brandenburg ausgerufen. Die Trockenheit in diesem Jahr brachte uns Nachteile und wirkte sich ungünstig auf Wald und Flur aus. Zur Erzielung von Bezugsgrößen habe ich mir, die von mir abgelesenen Niederschläge der letzten 24 Jahre, von 1993 bis 2016, als monatliche Durchschnittsgrößen errechnet. Es fielen bei uns in Berkenbrück, am Roten Krug, folgende Niederschläge, gemessen in Millimeter = Liter pro Quadratmeter:

Der Durchschnittsgrößen	gefallen sind
Januar 48,7 mm	46,7 mm 2,0 mm minus
Februar 37,3 mm	50,5 mm 13,2 mm plus
März 42,7 mm	22,5 mm 20,2 mm plus
April 33,0 mm	32,8 mm 0,2 mm plus
Mai 57,3 mm	9,0 mm 48,3 mm minus
Juni 55,6 mm	92,7 mm 37,1 mm plus
Juli 86,4 mm	48,3 mm 38,1 mm minus
August 55,9 mm	41,5 mm 14,4 mm minus

Trotz der in den Monaten Februar, März und April, sowie im Juni mehr erfolgten Niederschläge, fehlen bei uns zum langjährigem

Durchschnitt 52,1 Liter Wasser pro Quadratmeter. Das sind etwas mehr als 5 große Gießkannen Wasser auf Feld und Wald. Außerdem häuft sich das Defizit an Wasser in den Monaten Mai bis August. Im Juni hatten wir in diesem Jahr an 10 Tagen Regen. Etwas mehr Niederschlag kam am 01. Juni, gleich 15,4 mm und am 25.06. gleich 11,4 mm. Nach dem sehr trockenen Mai mit nur 9 Liter pro Quadratmeter fehlten insgesamt die durchdringenden Regengüsse. Wir konnten das am fast vertrocknenden Roggen, am Mais und an den anderen Feldfrüchten, und auch am Unkraut, bestens sehen. Besonders nördlich der Bahnlinie und auch an anderen Ortschaften sah es ähnlich aus.

Der Monat Juli ist gewöhnlich der niederschlagsreichste Monat. In diesem Jahr war es nicht der Fall. In den Gärten musste intensiv gewässert werden. Pilzsucher, die ich befragte, klagten fast alle über das schlechte Wachstum der Pilze. Einigermaßen Erfolge wurden lediglich an tieferliegenden Stellen im Wald erzielt, so an Seeufern und am Grunde von Kiesentnahmestellen. Viele Bürger unserer Gemeinde wissen heute nicht, dass große Teile des Dehmsee beim Bau der Autobahn, etwa 1936, mit Erde zugeschüttet wurden. Vor dem Autobahnbau konnte man vom Garten des Forsthauses „Faulbruck“ am Dehmsee, heute Förster Heiko Kosmale, gleich ins Wasser des Dehmsees baden gehen. Der abgeteilte Teil des Dehmsees wuchs in den folgenden Jahren zu und ist heute Erlenwald, von dem wir wahrlich genug haben. Auch am heutigen Ufer des Dehmsees an der Autobahn, wachsen jetzt große Erlen. Während meiner Schulzeit war das Ufer

noch ohne Bäume. Der Dehmsee war früher wesentlich größer, zudem das Delta des Demnitzer Mühlenfließes seit dem Kriegsende mindestens 50 Meter in den See hineingewachsen ist. Mühlenteiche, heute fast alle zugewachsen, wirkten früher wie ein Sandfang. Am Demnitzer Mühlenfließ hatten wir eine, am Heinersdorfer Mühlenfließ eine und am Madlitzer Mühlenfließ sogar drei Mühlen. Alle sind verschwunden, nur die Erinnerung blieb. Manchmal noch fast vergessene Namen im Gelände. Etwas mehr Landschaftspflege täte uns gut.

Kirsch

Mitglied des BUND und im Deutschen Angerverband

Veranstaltungskalender

16.10.2016 15:00 Uhr	Chronist Hans Werner Hintze – Alt Golm, Kulturbahnhof Berkenbrück
22.10.2016 13:00 Uhr	Kürbisfest, Strand Berkenbrück
29.10.2016 20:00 Uhr	Schöne Party mit DJ Bernd, Gasthof „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf
04.11.2016 15:00 Uhr	Autorin und Verlegerin Heike Mildner, Kulturbahnhof Berkenbrück
05.11.2016	6. Jacobsdorfer Sängerwettbewerb, Jacobsdorf
12.11.2016	30 Jahre JCV/Umzug und Generalprobe
26.11.2016	Weihnachtsmarkt, OT Jacobsdorf
02.12.2016	Rentnerweihnachtsfeier, OT Falkenberg

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



Normverbrauch um 29 Prozent unterboten: Der neue Suzuki Baleno erreicht Topwerte bei Spritsparwettbewerb mit der AUTO ZEITUNG

- Das Gewinnerteam verzeichnete einen Spitzenwert von 3,14 Litern Benzin auf 100 Kilometer und 75 Gramm CO₂ pro Kilometer
- Suzuki und das Fachmagazin AUTO ZEITUNG luden zum mittlerweile fünften Mal in Folge zur „Suzuki CO₂-Challenge“ ein
- 10 Teams waren mit dem neuen Suzuki Baleno auf einer repräsentativen Strecke rund um den Taunus unterwegs mit dem Ziel, den Kraftstoffverbrauch so gering wie möglich zu halten

Autohaus Peter Böhmer bietet attraktive Angebote für den neuen Suzuki Baleno an

Am ersten August Wochenende fand rund um den Taunus zum mittlerweile fünften Mal in Folge der Spritsparwettbewerb „Suzuki CO₂-Challenge“ statt. Der japanische Allrad- und Kleinwagenspezialist Suzuki lud dazu zusammen mit dem Fachmagazin AUTO ZEITUNG zehn Teams ein, die einen Tag lang ihr Spritspartalent im neuen Kompaktmodell Suzuki Baleno unter Beweis stellen durften.

Unter den Teilnehmern, die zuvor von der AUTO ZEITUNG aus über 1.500 Bewerbern ausgelost worden waren, waren alle Gruppen von Autofahrern vertreten: Fahranfänger und langjährige Führerscheinbesitzer gaben sich hier die Klinke in die Hand und verbrachten einen spannenden Tag mit dem neuen Baleno.

Start und Ziel der Challenge war die Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen im Herzen Frankfurts, von wo aus die Teams in 6 Etappen quer durch das umliegende Rhein-Main-Gebiet fuhren. Ziel war es, am Ende mit einem möglichst geringen Verbrauch wieder bei der Landesfachschule anzukommen. Die Fahrstrecke war so gewählt, dass sie möglichst realistisch alle Facetten des tatsächlichen Autofahreralltags



wiedergeben konnte; eine vorgegebene Maximalzeit sorgte dafür, dass sich auch alle Teams an die üblichen Richtgeschwindigkeiten im Straßenverkehr hielten.

Bei ihrer Aufgabe unterstützt wurden die Teilnehmer von der innovativen BOOSTERJET-Motorentechnologie, die Suzuki mit dem neuen Baleno erstmals in einem Kompaktwagen anbietet. Der durchschnittliche Normverbrauch des 1.0-Liter-Benzinmotors liegt bei ohnehin schon sehr sparsamen 4,4 l/100 km und 103 g/km CO₂.

Mithilfe kraftstoffeffizienter und vorausschauender Fahrweisen ist es am Ende allen Teams gelungen, diesen Wert zu unterbieten: Das Gewinnerteam schaffte es sogar, den Verbrauch des Suzuki Baleno auf 3,14 l/100 km und 75 g/km CO₂ zu reduzieren. Damit hat das neue Fließheckmodell ganze 29 Prozent weniger Kraftstoff benötigt als vom Hersteller offiziell angegeben. Das Gewinnerteam konnte sich am Ende über einen nagelneuen Suzuki Baleno freuen.

Überprüft wurden die Verbräuche durch den TÜV Hessen. Weitere Partner waren die WGV-Versicherung, der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), die Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen und die Creditplus Bank.

Nähere Detail's zum neuen Suzuki Baleno erhalten Sie in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Probefahrtanmeldungen können unter den Rufnummern: 0335-4007135 (Frankfurt (Oder)) und 03364-62095 (Eisenhüttenstadt) vereinbart werden.

Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch Suzuki Baleno 1.0 BOOSTERJET: innerorts: 5,4 l/100 km; außerorts: 3,9 l/100 km; kombinierter Testzyklus 4,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Textzyklus 103 g/km (VO EG 715/2007).

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirktorin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin		
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet im Oktober am Dienstag, 04.10.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3, statt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädels	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	033607/897-77
OrtsteilAlt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis AG	(03361)	7 33 23 33
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

Die 2. Auflage ist da!

13,95 €

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

ZahnärzteBerkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

PhysiotherapieBriesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin
 Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft
 Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

TierärzteBriesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die
 Die Linden-Apotheke ist im Monat Oktober von 08:00 - 08:00 des
 Folgetages notdienstbereit am **07.10.; 20.10.2016.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz
 16.10.2016 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
 30.10.2016 9.00 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:
 09.10.2016 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Briesen (Mark)
 09.10.2016 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst
 30.10.2016 10.30 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:
 16.10.2016 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Jacobsdorf:
 18.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Petersdorf:
 30.10.2016 14.00 Uhr Gottesdienst

Pillgram:
 02.10.2016 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst
 23.10.2016 9.00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:
 09.10.2016 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Wilmersdorf:
 09.10.2016 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)
 Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229
 Pfarrer: Andreas Althausen

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf
 Hauptstraße 34, 15518 Steinhöfel (OT Heinersdorf)
 Pfarrerin Rahel Rietzl, Tel. 033432 736 275
 Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: rahel.rietzl@ekkos.de
 Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Albrecht von Alvensleben

Regelmäßige Gemeindegemeinderates für Berkenbrück und Falkenberg:

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg
 Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück

Familienkreis – in der Regel 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus
 Frauen-/Gesprächskreis – i.d.R. 4. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Buchholzer Gemeindeforum (20.10.16)

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl. Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) hat nach den Sommerferien begonnen.

Die Kindergruppen / Christenlehre haben neu begonnen. Elisabeth Carlsson haben wir am 18. September in die Region Staußberg verabschiedet. Ines Hecht haben als neue Gemeindepädagogin für unsere Gemeinden begrüßt.

Die Gruppen haben nun folgende Zeiten:
 Sie können die Gruppe wählen zu der ihre Kinder am praktischsten dazukommen können.

Montag: Buchholz 16.30 – 17.30 Uhr
 Mittwoch: in Heinersdorf 13.30 – 14.30 Uhr und Demnitz 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindepädagogin Ines Hecht erreichen Sie unter: ines-hecht@hotmail.de oder Mobil 0171 7818 134

Gemeindevertretersitzung

Voraussichtlich finden am
 Mittwoch, 05.10.16 in Berkenbrück
 Donnerstag, 06.10.16 in Jacobsdorf
 die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Rost, Amtsdirektorin



Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.
 Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 10.10./24.10.16 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße
 Alt Madlitz: 10.10./24.10.16 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche
 Wilmersdorf: 10.10./24.10.16 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 10.10./24.10.16 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 10.10./24.10.16 von 16.20 bis 16.40 Uhr Dorfstraße 4/5
 Pillgram 10.10./24.10.16 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita
 Biegen: 10.10./24.10.16 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de/

6. JSW-Jacobsdorfer Sangerwettbewerb

Am Samstag, dem 05. November 2016 findet der 6. Jacobsdorfer Sangerwettbewerb statt.

Wir laden herzlich zu diesem traditionellen Event nach Jacobsdorf ein.

Wer noch mitsingen möchte, meldet sich bitte bei Dr. Detlef Gasche, Tel.: 033608 283 oder Handy: 0171 2847971.

Für Speisen und Getränke sorgt der Gasthof „Zum Erbkrug“

Ort: Gasthof „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr für Künstler
ab 19:00 Uhr für Gäste

Thema: „Ballermann und Huttengaudi“

Es gibt einen uberraschungsgast.

Im Anschluss wird für Unterhaltung gesorgt, sodass es für jeden wieder ein unvergesslicher Abend werden wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. Detlef Gasche
Team Gasthof „Zum Erbkrug“



Amt Odervorland beteiligt beim Firmenlauf

Die DAK Gesundheit, Radio Potsdam und die Stadt Frankfurt (Oder) luden zum 3. DAK Firmenlauf nach Frankfurt (Oder) am 14.09.2016 ein.

Mitarbeiter und Angehörige der Amtsverwaltung Odervorland bildeten ein Team der insgesamt 81 teilnehmenden Gruppen.



Bei sommerlichen Temperaturen absolvierten 9 „Amtslufer“ den 5 km Kurs durch das südliche Stadtzentrum.

Insgesamt kamen 681 Lauffreudige zusammen.

Ein Lob an die Veranstalter für die fabelhafte Organisation und die Rundum-Versorgung.

Das Team Odervorland hat schon Lust bekommen, beim 4. DAK Firmenlauf 2017 teilzunehmen.

Amt Odervorland
Fotos: Silvana Jahnke



Bild zeigt den Ruckenaufdruck unserer Shirts...

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Dass aber durchs Gesetz niemand gerecht wird vor Gott, ist offenbar; denn der Gerechte wird aus Glauben leben. (Galater 3,11)

Gesetze gehören zu unserem Leben dazu. Ohne Gesetz würde das Chaos herrschen. Aber das Leben ist mehr als das Gesetz.

*Aus unserem Leben bist Du gegangen
in unserem Herzen wirst Du weiterleben.*

HERTHA GRUND

Ein herzliches Dankeschön für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Ein großer Dank gilt Frau Dr. Gubelt, den Schwestern der Sozialstation Briesen, Herrn Pfarrer Althausen, Frau Molter, dem Cousin Achim und Frau Brigitte für die gute Bewirtung sowie Blumen-Sprockhoff Maaß & Jakob GbR und dem Bestattungshaus Mose für die liebevolle Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen

Martin Grund mit Familie
Dieter Schinkel mit Familie

Petersdorf, im August 2016

„Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten!“

Thomas Mann



In großer Trauer geben wir bekannt, dass

Dr. Gregor Zimmermann

am 25.08.2016 unerwartet verstorben ist.

Im stillen Gedenken

Deine Ehefrau Karin Zimmermann,
Deine Töchter Ines, Anke und Silke mit ihren Familien

Berkenbrück, 31.08.2016

Die Feststellung aus dem Galaterbrief sagt: Glauben gehört zu den festen Bestandteilen unseres Lebens.

Wer aus dem Glauben lebt, der lebt in Freiheit, weil Christus uns frei macht, das zu sein, wozu wir geschaffen sind. Frei, zu lieben. Frei, das Gute zu wollen. Frei von lähmenden Ängsten, frei von der Sucht nach Anerkennung und der Jagd nach Selbstbestätigung. Frei für ein entspanntes, fröhliches und vertrauensvolles Leben. Wer zur christlichen Gemeinde gehört, kann zu einem Glied in der Kette des Glaubens und des Segens werden. Wir lernen es voneinander, aus Glauben zu leben und reichen den Segen weiter. Es ist nicht leicht im Glauben durchzuhalten und auf den Segen zu warten. Der Glaubende erfährt aber immer wieder, dass Gott nicht müde wird zu segnen und leere Hände zu füllen. Glaube darf es auch wagen die Hände zum Segen zu erheben. Glaube und Segen lassen sich weiterreichen von Generation zu Generation. Christus ist dabei an unserer Seite.

Ihr Pfarrer Andreas Althausen

Pressemitteilungstext:

Hilfe beim Helfen - Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Es beginnt mit Vergesslichkeit, dem Verlegen oder Verstecken von Gegenständen und dem Verlaufen. Bald findet sich der Betroffene in der eigenen Wohnung nicht mehr zurecht, erkennt vertraute Personen nicht mehr, leugnet aber massiv, dass „er sich verändert habe“.

Angehörige von Menschen mit Demenz sind häufig mehrfach belastet und erleben eine Krankheit, die vom Verlust gemeinsamer Erinnerungen und Erfahrungen geprägt ist; das Wichtigste, das einander nahe stehende Menschen haben. Darüber hinaus muss die tägliche Pflege bewältigt werden. Viele Fragen zu Krankheit, Verlauf und Umgang tauchen auf. Es ist deshalb wichtig für Angehörige von Menschen mit Demenz sich über diese Fragen zu informieren.

In Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz bietet deshalb die Fürstenwalder Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen e. V. (FIKS e. V.) eine Schulungsreihe im Vereinshaus Briesen an.

Die Schulung beginnt am Mittwoch, 12.10.2016 und endet am 30.11.2016, jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Unterstützt wird sie dabei von der Barmer GEK.

Angehörigen von Menschen mit Demenz aus dem Amt Oder- vorland sollen dabei Informationen vermittelt, praktische Hilfen und Erfahrungsaustausch angeboten werden. Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

NACHRUF

Wir trauern um

Gerhard Piwetzki

Er verstarb am 06. September 2016 nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren.

Als ehemaliges und langjähriges Mitglied in der Gemeindevertretung sowie als ehrenamtlicher Bürgermeister in den Jahren von 1993 bis 1998 der Gemeinde Jacobsdorf engagierte sich er sehr für seine Gemeinde. Sein Handeln war stets dem Wohle der Bürger geprägt. Tief bewegt nehmen wir von ihm Abschied. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Amt Odervorland

Peter Stumm
Amtsdirektor

Jörg Bredow
Vorsitzender des Amtsausschusses

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Ein herzliches Dankeschön für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Freundschaft und Anteilnahme, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter



GERTRUD GIELISCH

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Besonderer Dank gilt dem Evangelischen Pflegeheim Pillgram, dem Ärztehaus Briesen, der Rednerin Frau Sollan, dem Bestattungshaus Möse sowie der Gaststätte „Zum Erbkrug“.

**Im Namen aller Angehörigen
die Kinder Reinhard, Margit, Günter und Martin mit Familien**

Jacobsdorf, im August 2016

- Wissenswertes über Demenzerkrankungen
- Umgang mit dem Erkrankten
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Rechtliche und finanzielle Fragen
- Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Neue Wohnformen

Sie können sich bis spätestens 06.10.2016 unter folgender Adresse anmelden:

Fürstenwalder Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen e. V.

Frau Spillmann, Wilhelmstr. 47 C, 15517 Fürstenwalde,
Tel.: 03361-2796

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:

z. B. in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch
einfarbig schwarz

= 128 Euro + MwSt.



Schlaubetal-Kurier (1)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier (2)

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier (3)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Lokal-Anzeiger (4)

Erscheinungsweise: zum 20. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Storkow (Mark), Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

Der Falsche Waldemar (5)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf (6)

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr

• **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Götzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99

Telefax: (03 36 06) 7 02 97

E-Mail: info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de



Schauen Sie doch mal rein!

Unser „NEUER“ Kalender 2017 - wieder mit neuen, malerisch eingefangenen regionalen Eindrücken

Zwischen Oder und Spree

Ansichten von Ines Jaitner



**Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Aquarell - für ein
 ganzes Jahr!**



Ab sofort HIER bei uns für 12,- Euro erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
 Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose
 Telefon: 033606 - 70299

NaturKultur – der Tag der offenen Türen im Amt Odervorland

Wie von allen Veranstaltern und Organisatoren erhofft, meinte es auch in diesem Jahr die Sonne besonders gut am Tag der offenen Türen. Sie lockte Hunderte, wenn nicht gar Tausende zu den 18 Stationen plus 9 Kirchen ins Amt Odervorland. Aber es war nicht nur die Sonne.

Nein, es waren die wieder einmal interessanten und vor allem vielfältigen Angebote der Handwerker, Künstler, Firmen, Kirchen, Vereine und Destinationen.

Mit Freude und Engagement hatten sie sich auf diesen kulturellen Tag vorbereitet und erwarteten ihre Besucher mit informativen Führungen, fachlichen Erklärungen, sportlichen Darbietungen, leckeren Speisen sowie erfrischenden Getränken und natürlich mit herzlicher Gastfreundschaft.

Toll waren auch die Angebote für die vielen kleinen Besucher unter den Gästen. Spiele, Spaß, Pferde, Eis, welches Kind kann da widerstehen?

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Teilnehmer!

Ohne Euch wäre dieser Tag nicht durchführbar.

Eröffnet wurde NaturKultur in diesem Jahr mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche zu Falkenberg durch die Pfarrerin Rahel Rietzl sowie einer anschließenden Rede von Frau Marlen Rost, der Amtsdirektorin ab Oktober 2016.

Wie dann zu Beginn die einzelnen schon geöffneten Veranstalter frequentiert wurden, ist im Detail noch nicht bekannt. Die ersten



Gespräche mit Gästen aber, welche schon vormittags in den Dörfern unterwegs waren, sind jedenfalls Erfolg versprechend. An der Kersdorfer Schleuse waren die Führungen ab frühmorgens sehr gut besucht und das Wasserwerk in Briesen (M) ein Anlaufpunkt für viele Familien.

Die zu erwartenden konkreten Berichte der Teilnehmer werden noch ausgewertet, schon mit richtungsweisenden Gedanken für 2017.

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Wo und wie sind noch Verbesserungen möglich?

Wie können noch mehr Firmen, Künstler und Destinationen überzeugt werden im nächsten Jahr teilzunehmen?

Die Zahlen der Besucher bestätigen, die Idee für NaturKultur war vor 11 Jahren goldrichtig. Es kommen viele Gäste sogar von weit her angereist, die Nummernschilder an den Autos beweisen es.

Nur so kann sich die Region vermarkten. Welche Gaststätte kann schon vom eigenen Dorf überleben? Welcher Künstler von dem, was er im Amt Odervorland verkauft?

Und der Tag NaturKultur wird eben überregional beworben. Das Amt scheut dabei weder Mühe noch Mittel.

Henry Babuliack

Hecken- und Solitärgehölze

Schönste Blütenhecke (Roseneibisch/Hibiscus) und dekorative Schutzhecke (Wind, Staub, Sicht), Bluthasel als „Fertighecke“

150 bis 200 cm u.a. ausgesuchte Solitär- Büsche und Stämme in super Qualität alles zum halben Listenpreis im Angebot.

Musterhecken jetzt ansehen und eventuell bestellen - offener Garten alle Jahre wieder ab August -

jeden Samstag (9 - 12 Uhr) - ab September Termin vereinbaren (033606) 70335 (20 - 21 Uhr)

1000 Eibischblüten in 10 Sorten - 5 gefüllte. Große Auswahl 12 Liter-Container u.a. sogenannte „Wunderbäumchen“

mit 3 gefüllten Sorten veredelt - aus Freilandanzucht d.h. Frosthärte kein leeres Versprechen

Geschenkidee - Wunderbäumchen mit 3 gefüllten Sorten veredelt. Im Angebot auch Solitär - Pfaffenhütchen mit attraktivem 2-farbigem Fruchtbehang und Aralie (Kleinbaum) mit 50 cm Riesenblättern, großer Blütendolde und dekorativen Beeren (Vasenschmuck) idealer Schattenbaum bei Sommerhitze! Blutzierpfirsich blüht herrlich vor Austrieb (große rosa Blüten). Die Triebe und Blätter sind auffallend dunkelrot. Ein seltener Kleinbaum, der bei jedem Betrachter Bewunderung findet. Alle Gehölze kommen aus dem Freiland, haben die Polarwinter 2011/12 schadlos überstanden. Anwachsgarantie für alle Gehölze. Viele Gartenbesitzer sind unentschlossen etwas Neues zu pflanzen, weil man zu oft z.B. vernachlässigte Roseneibischexemplare zu sehen bekommt. Da haben Gartenfreunde „Edelgehölze“ wie Eibisch in märkischen Sand gepflanzt. Dabei genügen 40 l billige Humuserde (Raiffeisen 1,99 Euro) und in Trockenzeiten mal eine Wassergabe in die gemulchte Pflanzlochvertiefung. Wer dann auch noch Ende April ein bis zwei Hände (100 g pro qm) Volldünger gibt (nicht an den Stamm, sondern um die Traufe) kann sich auf die Blütenpracht Mitte Juli bis Ende September freuen, wenn man Schnitthinweise beachtet. Erforderlicher Rückschnitt etwa 2/3 des neuen Triebs. Wer eine Gruppe pflanzt (Farbenkontrast) kann gut wechselweise den Schnitt aussetzen. Damit lässt sich die Blütezeit bis zu 2 Wochen verfrühen, geschnittene Sträucher blühen später. Alle anderen Gehölze, außer Rosen und Sommerflieder sind längst verblüht. Es fällt auf, dass die Initiative „Schöner unsere Stadt und Dörfer“ eingeschlafen zu sein scheint. Viele Grundstücke und Gärten



Neue Sorten im Angebot



Wunderbäumchen zum Staunen

Nachbarn, Kinder und Enkel. Ein schöner Garten erfreut Herz und Gemüt. (Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker)



Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.



Fertighecke Bluthasel 1,50 - 2,00 m Verkaufsgröße - attraktiv, pflegeleicht, anspruchslos, sehr guter Windschutz (2 Stück pro Meter 40 Euro und 1,00 - 1,50 m 2 Stück pro Meter 20 Euro)



Diese Blütenhecke vor Koniferenhecke (2 Stück pro Meter) gepflanzt als Kontrast besonders attraktiv (vor Ort anzusehen)

sind keine „Hingucker“ mehr. Mit etwa 100 - 200 Euro und 10 - 20 Stunden Arbeitsaufwand (gesunde Bewegung an frischer Luft) ließen sich viele Grundstücke und Vorgärten wieder auf Vordermann bringen. Man bräuchte nur günstige Angebote nutzen (ab März und Oktober). Z. B. ab 10 Stück Roseneibisch und Bluthasel, extra stark 100 - 200 cm, 10 Euro. Solitär (ausgesuchte verpflanzte Exemplare) 20 Euro. Der Roseneibisch blüht schon im Pflanzjahr. Im Fachhandel zahlt man für die Größen 40 - 80 Euro. Also liebe Gartenfreunde tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Umwelt, Städte und Dörfer,

Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35 ab 10 - 20 Uhr
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)



Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch und Bluthasel, Aralie und Blutpfirsich, Pfaffenhütchen u.a.

- frosthart, pflegeleicht, attraktiv, Anwachsgarantie
- aus der Region, garantiert gute Weiterentwicklung
- top Qualität zum halben Listenpreis
- 10 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- Geschenkidee, blühend Ende Juli - September
- Angebote gelten auch für März und Oktober

www.roseneibisch.info/index.php





Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier 12.10.2016
e-mail: info@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
 Hauptamt des Amtes Odervorland
 Briesen (M), Bahnhofstraße 3
 Schlaubetal-Verlag
 Kathrin Kühl-Achtenberg
 Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
 Tel: (03 36 06) 7 02 99
 Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
 Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
 Tel.: (03 36 06) 7 02 99
 Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!



Aus Wohnträume werden Wohnräume

hts Müllroser Hoch-, Tief- Straßenbau GmbH

NEUBAU, UM- UND AUSBAU Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

Alles aus einer Hand!

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3
 15299 Müllrose
 Telefon: (03 36 06) 8 95-0
 E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de




Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel
 Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!



Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

• Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand	• Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies	• Erde Mutterboden Komposterde Lehm	• Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
--	---	--	--

NEU: Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

-  Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
-  Heizöl Premium Plus
-  Dieseldieselkraftstoff
-  Kraftstoffe
-  Tankanlagen
-  Schmiertechnik
-  Hydraulikservice

Sparen Sie sich die Kälte.

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:



TESKY
KAMINSTUDIO

www.tesky.de

Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977




Zimmererei & Holzbau GmbH
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Bestattungshaus Müse GmbH




Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14
15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79 Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



NEU INGETROFFEN
8.595,- EURO
OPEL Astra 1.6 „Edition“ 5-Türer
 EZ: 11/2009, 66.395 Km, Bluetooth, 2-Z.-Klimaautomatik, Tempomat, elektr. Spiegel, elektr. FH, Sitzheizung, PDC hinten, ABS, ESP, Berganfahrhilfe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



VOLLAUSSTATTUNG
18.685,- EURO
SEAT Toledo 1.2 TSI „Style“ Navi
 EZ: 07/2016, 50 Km, Sitzheizung vorne, Navi-Media-System-Plus mit 6,5“ Farb-Touchscreen, Einparkhilfe vo./hi., Licht- & Regensensor, 6,2/4,1/4,9/110 g/km, u.v.m. **4.210,- € gespart!**



EINZELSTÜCK
13.995,- EURO
SUZUKI Swift 1.6 Sport „Individual“
 EZ: 06/2014, 11.995 Km, Klimaauto., Xenonscheinwerfer, Sportfahrwerk, Styling-Paket „Individual“, Sitzheizung, Keyless-Entry & Startknopf, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



JAHRESWAGEN
14.995,- EURO
RENAULT Clio Kombi 120 Automatik
 EZ: 05/2015, 11.495 Km, Klima, ESP, Tempomat, Komfort-Paket, Navi mit Touchscreen-Farbdisplay, Winterräder, Bordcomputer, Automatikgetriebe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



GARANTIE BIS 12.2020
14.995,- EURO
SEAT Ibiza 1.0 MPI „Style“ 5-Türer
 EZ: 12/2015, 2.095 Km, Climatronic, Licht- & Regensensor, Sitzheizung vorn, SEAT Media-System „Touch Colour“, ESP, LED Tagfahrlicht, Technik-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTO DES MONATS

MAZDA 5 1.6 Diesel „Sport-Line“

EZ: 08/2011, 84.995 km, Navi, PDC vorn/hinten, Klimaautomatik, ABS, ESP, Licht- und Regensensor, Xenon, Isofix, Notbremse, Winterkomplettäder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

12.995,- EURO



TOP AUSSTATTUNG
18.995,- EURO
SEAT Leon 1.4 TSI 140 PS „Style“
 EZ: 06/2014, 14.895 km, Voll-LED, 2-Z.-Klimaautomatik, Sitzheizung, Abstands-Tempomat, Bluetooth, PDC, Licht-/Regensensor, elektr. Spiegel, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU INGETROFFEN
18.495,- EURO
PEUGEOT 508 SW 2.0 HDI FAP „Active“
 EZ: 03/2013, 41.495 km, Navigation, Head-UP Display, Tempomat, PDC, 2 Zonen Klimaautomatik, ABS, ESP, Winterbereifung, Bi-Xenon, Teilleder, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!



TOP AUSSTATTUNG
22.185,- EURO
SEAT Leon ST 1.4 TSI S/S „Style“
 EZ: 03/2016, 50 Km, Climatronic, Voll-LED, Sitzheizung, PDC vorn & hinten, Licht-/Regensensor, BC, ABS, ESP, Tempomat, 6,2/4,3/5,0/116 g/km, u.v.m. **4.300,- € gespart!**



PREISHAMMER
15.995,- EURO
SUZUKI Vitara 1.6 DDIS 4x4 „Premium“
 EZ: 01/2015, 53.295 Km, el. Spiegel, Alcantara, Sitzheizung, Bluetooth, Klimaautomatik, Winterräder, Navi, ALLGRIP, Keyless, Kamera, el. FH, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



SUPERSPORTLER
22.185,- EURO
SEAT Leon SC „FR“ 1.4 TSI S/S
 EZ: 04/2016, 50 Km, Climatronic, Voll-LED-Scheinwerfer, 6,5“ Touch, PDC hinten, Bluetooth, Licht- & Regensensor, 6,7/4,3/5,2/120 k/m u.v.m. **3.975,- € gespart!**



FAMILIENWAGEN
10.995,- EURO
CHEVROLET Orlando 1.8 LT+7-Sitzer
 EZ: 02/2011, 59.695 Km, Klimaauto., Met.-Lack „Carbon Flash“, Einparkhilfe hin., Bremsassistent, Chevrolet Media-System-MP3/USB/CD, ESC, AQS-Luftsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



BOSE EDITION ENERGY
16.995,- EURO
RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi
 EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, 2-Zonen-Klimaautomatik, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, Winterräder, Keyless, ABS, ESP, ASR, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
 Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
 Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

...DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 06.09.2016

¹Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten